

| | |
|---|---|
| <p>86. Gull-Hämmig inStäfa, Vergabung zugunsten des Schulfonds. (141)</p> | <p style="text-align: center;">9. März 1917. -----</p> <p>Herr A. Gull-Hämmig in Stäfa Übermittelt am 8. ds. (Nr.286) den Betrag von 500 Fr. „in dankbarer Anerkennung mittelbar empfangener Anregungen und Förderung in der Abteilung Photographie des Naturwissenschaftlichen Instituts“.</p> <p>Nach Anhörung des Herrn Prof. Dr. Barbieri, gestützt auf Art. 6, al. 3 des Bundesgesetzes betr. die Errichtung einer eidg. polytechnischen Schule vom 7. Hornung 1854,</p> <p style="text-align: center;">wird verfügt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Vergabung wird zugunsten des Schulfonds der E.T.H. angenommen. 2. Herrn Gull-Hämmig wird für die hochherzige Zuwendung der beste Dank ausgesprochen. 3. Mitteilung an den Genannten (durch Zuschrift), Herrn Prof. Dr. Barbieri, die Eidg. Finanzkontrolle und den Kassier, an letztern unter gleichzeitiger Zustellung des Betrages von 500 Fr. <p style="text-align: center;">-----</p> |
| <p>87. Lohnerhöhung für die Putzerinnen.</p> | <p style="text-align: center;">10. März 1917. -----</p> <p>Die Putzerinnen der E.T.H. beziehen seit März 1911 einen Halbtaglohn von 2 Fr.40 und einen Ganztagslohn von 4 Fr.50 bei 9½-stündiger Arbeitszeit.</p> <p>Mit Zuschrift vom 3. März 1917 (Nr.267) ersuchen sie um Lohnerhöhung.</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Den Putzerinnen in den Gebäuden der E.T.H. wird vom 11. März 1917 an der Taglohn auf 5½ Fr. und der Halbtaglohn auf 2 Fr.80 erhöht. 2. Mitteilung an den Kassier und den Inventarkontrollleur, an letztern für sich und zur Kenntnissgabe an die Hauswärte. <p style="text-align: center;">-----</p> |
| <p>88. stud. Pétremand, Teilung der mündlichen Schlussdiplomprüfung.</p> | <p style="text-align: center;">12. März 1917. -----</p> <p>Der Studierende der Ingenieurschule Herr Fernand Pétremand ersucht mit Zuschrift vom 8. ds. (Nr.289) um die Bewilligung, die Schlussdiplomprüfung in Strassen- und Eisenbahnbau I & II und Eisenbahnbetrieb statt zu Beginn des Sommersemesters 1917 erst später abzulegen. Er be-</p> |